

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 49 (1992)

**Heft:** 4

  

**Artikel:** Snowboard : Faszination und Begeisterung

**Autor:** Hanselmann, Erich

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-993099>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Snowboard – Faszination und Begeisterung

Erich Hanselmann

Fotos: Daniel Käsermann

**Wer kennt sie nicht schon – die coolen Jungen und Mädchen mit ihren kurzen Brettern – Snowboards genannt. Mit Stolz zeigen sie sich meist in Kleingruppen in ihren bunten Kleidern und modischen Brillen.**

Noch bewegen sich viele relativ unsicher mit ihrem Gefährt, rutschen, sitzen am Boden und wundern sich, dass es nicht besser funktioniert. Bereits tun sich aber einige Könner hervor, die durch Eleganz oder Geschwindigkeit beeindrucken und erahnen lassen, was mit einem solchen Brett noch alles möglich sein wird. Viele werden von diesem neuen Gerät angezogen – man möchte auch einmal probieren. Rasch sind viele begeistert und kommen nicht mehr davon los.

Aber wie macht man das richtig? Den Neueinsteigern sei empfohlen, sich gerade in den ersten Stunden durch qualifizierte Ausbilder in die Geheimnisse des Snowboardfahrens einführen zu lassen. Andernfalls kann der Lernweg lang und mit vielen Stürzen – «Backside und Frontside» – gepflastert sein. Überall ertönt der Ruf nach Snowboardausbildern, nach Leitern und Instrukto- ren, die einen erfolgversprechenden Lernweg vermitteln können.

## Erster Eidgenössischer J+S-Leiterkurs 1 Snowboard in Montana

Snowboardfahren kann nun auch in den J+S-Lagern angeboten werden. Allerdings müssen ausgebildete Leiter zur Verfügung stehen. Anfangs Februar ging in Montana der erste Eidgenössische Leiterkurs 1 Snowboard über die Bühne. Der grossen Nachfrage gehorchend wurde die Teilnehmerzahl von den vorgesehenen 40 auf 80 verdoppelt. Auch so musste die Hälfte der gemeldeten Interessenten zurückgewiesen werden. Insgesamt elf Snowboardklassen zeichneten ihre Kurven gekonnt in den Hang. Ein neues Erscheinungsbild wurde sichtbar – Snowboardfahrer geordnet in Gruppen, hintereinanderfahrend, von einem J+S-Experten im Snowboardfahren angeführt und geleitet. Mit Begeisterung wurde gelehrt und gelernt. Viele Leiterkandidaten genossen erstmals eine gezielte Ausbildung.

Wenn auch das fahrerische Niveau bei vielen beachtlich hoch war, mussten doch verschiedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Meinung über die richtige Snowboardtechnik revidieren und erkennen, dass verschiedenes noch umgelernt oder dazugelernt werden musste. Nebst der Snowboardtechnik, die natürlich für viele im Zentrum stand, wurden aber auch Fragen über Sicherheit, Verhalten und Lawinengefahr behandelt und diskutiert. Bis spät in die Nacht hinein sah man Gruppen in Diskussionen und Gespräche versunken. Erholend waren aber auch Abende mit Gitarre und Gesang. Einige Nachwuchstalente entwickelten sich zu wahren «Entertainern». Neuschnee fiel in grossen Mengen in dieser Woche. Es wurde dann mit Begeisterung «gepowdert». Die Erfolge waren unterschiedlich. Manche Superboards, schmal, tailliert mit flacher Schaufel, fanden im Tiefschnee nicht immer den Weg an die Oberfläche... Sprungbegeisterte nutzten die weiche Unterlage und beeindruckten mit attraktiven Sprüngen. Selbst gestreckte Saltis wurden mit Erfolg gezeigt. Dieser erste Kurs war für alle anspruchsvoll und intensiv aber sicher lehrreich. In den abschliessenden Technik- und Theorieprüfungen musste gezeigt werden, was man von der Sache verstand. Die Snowboardexperten, alles Instrukto- ren des Schweizerischen Snowboardschulverbandes, leisteten engagierte und qualifizierte Arbeit und verstanden es, die angehenden Leiter stufengerecht auszubilden und zu begeistern. Weitere Leiteraus- bildungskurse folgen. Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen ist gross. Bereits bieten auch Kantone weitere Kurse an und werden mithelfen, dass sich Kurse in Angebot und Nachfrage einpendeln werden. Der erste Eidgenössische Leiterkurs war für alle ein eindrückliches Erlebnis. Wir freuen uns, dass die ausgebildeten Leiter in vielen Sport- fachkursen die Jugendlichen anleiten und begeistern werden. ■



